



BAD ISCHLER

So schmeckt nur Österreich.

MARKT

Bad Ischler ist eine Marke der Salinen Austria AG. Täglich werden 3.350 t Salz (Speisesalze sowie Industriesalze) in den Salinen in Ebensee produziert. Derzeit sind über 370 Menschen für die Salinen Austria AG tätig und kümmern sich darum, dass österreichweit nie das gute Salz in der Suppe fehlt. Die Salinen Austria AG ist das einzige in Österreich berechnete Unternehmen, dem es gestattet ist, hierzulande Salz abzubauen. Die Geschichte des Salzabbaus in Österreich ist historisch begründet und findet im Herzen des Salzkammergutes statt, einer der schönsten Regionen in Österreich. Der Hauptmarkt der Bad Ischler Salzprodukte ist aufgrund der Herkunftszuordnung der Marke vor allem in Österreich. Am heimischen Markt (Retail) haben die Salzprodukte, die unter der Marke Bad Ischler verkauft werden, einen Marktanteil von ca. 60 % (Nielsen, Salzreport 2013 exkl. Discounters). Zu Beginn der Sechziger wurden 480 t Bad Ischler Salz verkauft, 1985 waren es bereits 2.900 t. Im letzten Jahr wurden 5.800 t Salz unter der Marke Bad Ischler abgesetzt. Jährlich werden zwei Millionen Stück Salzstreuöfen produziert. Im Jahr 1988 wurde die 100-Millionste (seit Bestand der Marke Bad Ischler) Salzpackung erzeugt. Zurzeit werden pro Jahr ca. zwölf Millionen Salzpackungen verteilt auf verschiedenste Gebindeformen - unter der Marke Bad Ischler verkauft. Momentan umfasst das Sortiment 21 verschiedene Produkte.



ERRUNGENSCHAFTEN UND ERFOLGE

„Eine der stärksten Marken Österreichs zu sein, ist für uns eine besondere Ehre. Es ist außerdem ein Beweis, dass viele Österreicherinnen und Österreicher im Laufe der Jahre eine Begeisterung für unser Produkt aufgebaut haben. Wir werden auch weiterhin mit Innovation und Kreativität an neuen Salzvarianten arbeiten“, sagt Mag. Edda Waldbauer, MBA Marketingleiterin der Salinen Austria AG.

FIRMENGESCHICHTE

Für Österreich war und ist Salz einer der wichtigsten Rohstoffe. Das viel zitierte „weiße Gold“ war nicht nur Namensgeber für Städte wie Salzburg und Regionen wie

das Salzkammergut, sondern es prägte seit der Zeit der Kelten Natur, Kultur und Menschen gleichermaßen. Noch heute begegnet der aufmerksame Besucher dem geschichtsträchtigen Mineral auf Schritt und Tritt an vielen Orten in Österreich, und die Salinen Austria AG gründeten auf dem wertvollen Naturprodukt ihre erfolgreiche Firmengeschichte. 1957 wurde erstmalig im Salzkammergut Hallein eine Packung mit der Bezeichnung „Bad Ischler Gesundheitssalz“ hergestellt. Nach Rechtsstreitigkeiten mit dem bayrischen Salzkammergut-Inhaber Carl Adolf Vogel wurde das Halleiner Salzkammergut aufgelöst und Konrad Vogel unterzeichnete 1959 einen Liefervertrag mit der Generaldirektion der Österreichischen Salinen Aktiengesellschaft. Am 1. Jänner 1960 wurde das „Bad Ischler Speisesalz“ im österreichischen Lebensmittelhandel eingeführt.

Im Jahr 1976 erwarb die Republik Österreich die Markenrechte und Vermögenswerte, und die Bad Ischler Speisesalz Vertriebs GmbH wurde gegründet. Lange Zeit waren die Salinen Austria im Staatsbesitz, bis sie 1979 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurden und die Bad Ischler Speisesalz Vertriebs GmbH eine Tochtergesellschaft der Österreichischen Salinen Aktiengesellschaft gegründet wurde. 1997 wurde das Unternehmen hundertprozentig privatisiert.

PRODUKT

Insgesamt werden 21 verschiedene Produkte unter der Marke Bad Ischler im heimischen Lebensmittel Einzelhandel



vertrieben, darunter Tafelsalz, Speisalz, Gewürzsalz sowie Bergkristallsalz und Meersalz unter dem Subbrand Bad Ischler Selection. Die sogenannte „Kleinverpackte Ware“ macht im Sortiment lediglich fünf Prozent des gesamten Absatzes an Salz aus, 95 % des Salzes werden unter verschiedenen Industriemarken wie Deifrost, Custosal, Biosaxon, Saltech etc. für die weiterverarbeitende Industrie oder als Auftausalz vertrieben. Das allererste Bad Ischler Gesundheitssalz wurde in einer gelben Fallschachtelverpackung verkauft. Das Nachfolgedesign wurde bereits im heute noch bekannten Farbklima in Rot und Blau lanciert. Zu Beginn hatte die Bad Ischler Banderole noch die österreichische Fahne (Rot-Weiß-Rot) als Hintergrund. Aber bereits in den 80-er Jahren wurde zum roten Hintergrund mit weißer Schrift gewechselt. Im Laufe der Jahre wurde lediglich die Schriftart angepasst. Die Berge sind seit den 90-er Jahren fixer Bestandteil der Packung. Die markante Route auf der Packung wurde Ende der 90er vorübergehend von einer runden Variante ersetzt, aber zu Beginn des 2000-er Jahres wieder durch ein Quadrat ersetzt.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Bad Ischler zeichnet sich vor allem durch Beständigkeit aus. Qualität, Geschmack, Tradition und Sympathie prägen die Marke. 2008 war ein innovationsreiches Jahr. Die Gewürzsalz-Line-Extensions: Pfeffer, Chili und Sellerie wurden lanciert. Zudem wurde dem Trend nach biologischen Zutaten folgend das Bio-7-Kräutersalz eingeführt.



MARKETING UND UNTERNEHMENSIDENTITÄT

Seit 2013 werden die Unternehmenswerte der Salinen Austria AG in Form eines Kompasses dargestellt.

Service: Eine fokussierte Kundenorientierung und eine nahtlose Logistik bilden die Basis für langfristige Kundenbeziehungen.

Vielfalt: Ein komplettes Produkt- und Verpackungsangebot ist ein Muss, um auf die Kundenbedürfnisse optimal einzugehen.

Qualität: Unser Anspruch ist ein höchstmöglicher Qualitätsstandard für unser Salz und unsere Produkte.

Solegewinnung und Salzproduktion: Als aktives Bergbauunternehmen steht nicht nur die Arbeitssicherheit im Vordergrund, sondern auch der Sicherheitsgedanke bei allen Prozessen im Unternehmen.

Der Abbau und auch die Produktion des Salzes stehen im Zeichen der Nachhaltigkeit. Die Salinen Austria AG legt Wert auf den Erhalt von Bergbautraditionen und auch Brauchtümern. Sie ist aktiver Sponsor der Salinenmuseen in Dürnberg, Bad Ischl, Hallstatt und Hall im Tirol Ebene sowie Altrausee. Des Weiteren unterstützt sie, in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum in Wien, Ausgrabungen in Hallstatt – einem UNESCO-Weltkulturerbe – um die prähistorische Geschichte des Salzabbaus zu erforschen.

Ohne Salz gäbe es kein Leben! Keine lebende Zelle, kein Organismus kommt ohne Salz aus. Der römische Staatsmann und Gelehrte Plinius Magnus Aurelius Cassiodor brachte es auf den Punkt: „Auf Gold kann man verzichten, nicht aber auf das Salz“. Und so war Salz von alters her das weiße Gold, eine große Kostbarkeit. Salz war schon immer ein Symbol des Lebens, des Glücks, des Reichtums und der Gesundheit. Teilte man Salz mit anderen, so zeigte man sich bereit sein Glück zu teilen, es symbolisierte Freundschaft. Mit Salz wurden Bündnisse besiegelt, auch der Ehebund,

und bis in die Neuzeit hat sich der Brauch erhalten, einen Gast mit Salz, Brot und Wein zu bewirnen, um Geist (Salz), Seele (Wein) und Körper (Brot) zu verbinden. Durch alle Mythen, von der Antike bis zur Neuzeit, vom Mittelmeer bis in nördliche Gefilde ziehen sich die Grundqualitäten des Salzes: seine Fähigkeiten, zu schützen, zu reinigen und zu heilen. „Es muss etwas seltsam Heiliges im Salz sein. Es ist in unseren Tränen und im Ozean“, schrieb der Philosoph Khalil Gibran.

MARKENWERT

Der österreichische Markt für Salz ist ein Siedesalzmarkt; geprägt durch die Voreilerole und lange Tradition von Bad Ischler. Allerdings werden andere Salze wie das Meersalz, die Steinsalze, das östereichische Natursalz und das Himalayasalz immer beliebter. Der Salzmarkt ist seit Jahren stagnierend. Dagegen gewinnen Speisalzsalze, die mit Mineralstoffen angereichert sind, und naturbelassene Salze, sowie das Meersalz immer mehr an Bekanntheit. Der österreichische Ursprung und höchste Qualitätsansprüche werden von den Kunden honoriert, die die Gewisheit, hochwertige Ware zu konsumieren, schätzen. Bad Ischler ist eine Marke mit einem Bekanntheitsgrad von 96 % (gestützte Bekanntheit, Brand-Awareness-Studie Salinen Austria, Mai 2014, n=307).



WAS SIE NOCH NICHT WUSSTEN ...

- DASS SALZ EIN ELEMENTARER BESTANDTEIL UNSERES KÖRPERS IST, DER FÜR VIELE LEBENSWICHTIGE FUNKTIONEN BENÖTIGT WIRD. DURCHSCHNITTLICH NIMMT EINE FRAU TÄGLICH CA. 6 GRAMM, EIN MANN ETWA 8 GRAMM AUF. DAS SIND UNGEFÄHR 2 BIS 3 KG PRO JAHR.
- DASS SALZ DIE ZÄHNE STRAHLEN LÄSST? PUTZEN SIE IHRE ZÄHNE EINMAL IN DER WOCHE STATT MIT ZAHNPASTA MIT SALZ. SIE WERDEN STRAHLEND WEISS.
- DASS MAN LÄSTIGEN FETTSPRITZERN AN DER KOCHSTELLE VORBEUGEN KANN, INDEM MAN ETWAS SALZ IN DIE PFANNE STREUT, BEVOR MAN DAS FETT HINEINGIBT.